

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung in den Fächern ...

Mathematik

Die Leistungsbewertung im Fach Mathematik bezieht sich auf die „**schriftlichen Leistungen**“ und die „**sonstigen im Unterricht erbrachten Leistungen**“.

Zu den schriftlichen Leistungen gehören sowohl schriftliche Arbeiten als auch besondere Lernaufgaben.

Ab der 3. Klasse werden in jedem Schuljahr **mindestens 5, höchstens 6 schriftliche Klassenarbeiten** geschrieben.

Außerdem wird **in jedem Schulhalbjahr eine besondere Lernaufgabe** von den Kindern bearbeitet. Diese wird ebenfalls benotet und fließt in den Bereich der schriftlichen Arbeiten ein. Eine schriftliche Lernaufgabe kann **z. B. eine Präsentation sein, die Erstellung eines Lernplakates, ein Portfolio, eine Mathekartei, ein mathematisches Spiel oder das Bauen eines Modells.**

In jede schriftliche Arbeit ist ein **allgemeiner Teil** mit Aufgaben zur **Sicherung der Basiskompetenzen** zu integrieren. Alle drei Anforderungsbereiche „**Reproduzieren**“, „**Zusammenhänge herstellen**“ sowie „**Verallgemeinern und Reflektieren**“ sind zu berücksichtigen.

Dabei soll durch den Bereich **Reproduzieren** in etwa die **Hälfte der Punkte** erreicht werden können.

Anteile der Anforderungsbereiche

Anforderungsbereich 1	50,00%
Anforderungsbereich 2	45,00%
Anforderungsbereich 3	5,00%

Bewertung für die Zensurierung der Schriftlichen Arbeiten:

	100%	-	95 %	sehr gut
unter	95%	-	85 %	gut
unter	85%	-	70 %	befriedigend
unter	70%	-	50 %	ausreichend
unter	50%	-	25 %	mangelhaft
unter	25%	-	0 %	ungenügend

Die Prozentzahlen werden nicht gerundet.

Zu den fachspezifischen und mündlichen Leistungen zählen alle anderen Leistungen, also

- 5 Minuten Tests
- Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten und deren Darstellung
- Fachsprache anwenden und nutzen
- kriteriengeleitete Präsentation vorstellen
- Lernplakat erarbeiten und vorstellen

- Forschermappe/Portfolio vorstellen
- Mathekartei erstellen
- Mathematische, regelbasierte Spiele erstellen und erproben
- Modell erstellen
- mündliche Überprüfung
- sachgerechter Umgang mit Arbeitsmitteln und Zeichengeräten
- Strategien zum Lösen von Sachaufgaben
- Tabellen, Pläne und Karten anfertigen
- Unterrichtsdokumentation (Heft, Mappe)
- ...

Für die Zeugnisnoten gilt folgende Gewichtung:

50% Schriftliche Leistungen

50% Sonstige im Unterricht erbrachte Leistungen (fachspezifische und mündliche Leistungen)

Sachunterricht

Bezugnehmend zum Erlass vom 28.01.2022 zu Organisation der Schuljahrgänge 1-10 der allgemeinbildenden Schulen...beschließt die Fachkonferenz Sachunterricht folgende

Gewichtung der einzelnen Kompetenzen für die Gesamtbewertung:

30 % schriftliche Leistungen

30 % mündliche Leistungen

20% fachspezifische Leistungen

20% Mappenführung

Kriterien für die Mappenführung sind:

-Inhaltsverzeichnis (Seitenzahl, Überschrift, Datum)

-Deckblatt zum Unterrichtsthema

-Sauberkeit

-Vollständigkeit der Arbeitsblätter und Materialien

-vollständige Bearbeitung der Arbeitsblätter

Die Bewertung der Lernkontrollen ergibt sich aus folgenden Prozentzahlen:

100% - 95% 1 sehr gut

94,9% - 85% 2 gut

84,9% - 70% 3 befriedigend

69,9% - 50% 4 ausreichend

49,9% - 25% 5 mangelhaft

24,9% - 0% 6 ungenügend

Deutsch

LEISTUNGSFESTSTELLUNG UND LEISTUNGSBEWERTUNG im 3. und 4. Schuljahrgang

Das Fach Deutsch gliedert sich in folgende Kompetenzbereiche

- Sprechen und Zuhören
- Schreiben
- Lesen – mit Texten umgehen
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Methoden und Arbeitstechniken werden mit den Inhalten der Kompetenzbereiche erworben.

Für die Benotung im Fach Deutsch gehen **schriftliche Leistungen** zur Hälfte in die Zeugniszensur ein. Die andere Hälfte umfasst zu gleichen Teilen die **mündlichen und fachspezifischen Leistungen**. Auch langfristige Beobachtungen fließen in die Gesamtzensur ein.

- Sprechen und Zuhören: 25 % der Deutschnote
- Fachspezifische Leistungen: 25 % der Deutschnote
- Schriftliche Leistungen (Zuhören, Schreiben, Lesen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen) 50 % der Deutschnote

Pro Schuljahr werden in den Jahrgängen 3 und 4 vier fachspezifische Leistungen bewertet. Die fachspezifischen Leistungen und ihre Produkte werden im Unterricht erarbeitet und präsentiert:

Jahrgang 3	Jahrgang 4
KB Schreiben - Richtig schreiben Wörterbucharbeit	KB Sprechen und Zuhören Hörstrategien
KB Sprechen und Zuhören: Buchvorstellung	KB Texte verfassen Erinnerungsbuch: Geschichtenbuch, Erlebnisberichte
KB Lesen Lesestrategien anwenden	KB Lesen Lesestrategien anwenden
KB Lesen Lesevortrag (erzählender Text)	KB Lesen Gedichtvortrag

Die Bewertung der fachspezifischen Leistungen erfolgt anhand vorher festgelegter Kriterien und wird den Schülern mündlich mitgeteilt.

Pro Schuljahr werden in den Jahrgängen 3 und 4 **sechs schriftliche Lernkontrollen** erbracht und bewertet. Dabei sind die drei Anforderungsbereiche *Wiedergeben*, *Zusammenhänge herstellen* und *Reflektieren und Beurteilen* zu berücksichtigen.

In fünf schriftlichen Lernkontrollen müssen mehrere Kompetenzbereiche kombiniert werden. Der Kompetenzbereich *Richtig schreiben* muss in vier Lernkontrollen enthalten sein.

In einer schriftlichen Lernkontrolle ist der Kompetenzbereich *Texte verfassen* alleiniger Schwerpunkt.

ÜBERSICHT über die Kombination der Kompetenzbereiche und deren Gewichtung in den Lernkontrollen (LZK):

LZK	Sprechen und Zuhören	Schreibfertigkeiten	Richtig schreiben	Texte verfassen	Lesen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
1				●		
2				●		●
3	●	●	●			
4		●	●			●
5			●		●	
6			●		●	●

●	Schwerpunktkompetenzbereich der jeweiligen LZK
●	weitere Kompetenzbereiche, die in den LZK zu berücksichtigen sind

Die Bewertung der Lernkontrollen ergibt sich aus folgenden Prozentzahlen:

100% -	95%	1 sehr gut
94,9% -	85%	2 gut
84,9% -	70%	3 befriedigend
69,9% -	50%	4 ausreichend
49,9% -	25%	5 mangelhaft
24,9% -	0 %	6 ungenügend

GRUNDLEGENDE FACHBEGRIFFE, die im Deutschunterricht gelehrt und verwendet werden

	Alphabet
	Laut, Buchstabe, Vokal, Konsonant, Umlaut
	Silbe

Wortebene	Wort, Wortfamilie, Wortstamm Wortbaustein: vorangestellte Wortbausteine, nachgestellte Wortbausteine Grundwort, Bestimmungswort Wortfeld Wortart
	Nomen: Einzahl, Mehrzahl, Fälle (Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ) bestimmter Artikel, unbestimmter Artikel Pronomen
	Verb: Grundform, Personalformen, Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur I)
	Adjektiv: Grundstufe, 1. /2. Vergleichsstufe
Satzebene	Satzart: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz, Ausruf
	Satzzeichen: Punkt, Komma, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Doppelpunkt
	Wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Redezeichen
	Subjekt, Prädikat, Akkusativ- und Dativobjekte
Textebene	Überschrift Zeile Spalte Absatz, Abschnitt Reim, Vers, Strophe Inhaltsverzeichnis, Kapitel Autor, Autorin

Beschluss der Fachkonferenz Deutsch, Hügghelschule Hasbergen, 20.09.2017

Englisch

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Die Kolleginnen der Standorte Hasbergen und Gaste bewerten die im Fach Englisch zu erbringenden Leistungen nach folgender prozentualer Verteilung:

60% Leistungen im Hör-/ Hör-Sehverstehen 30% Leistungen im Sprechen 10% Leistungen im Lesen
--

Die Themenbereiche orientieren sich am derzeitigen Lehrwerk „Come in“.

Im Jahrgang 3 gibt es keine Benotung.

Es werden im 4. Schuljahr 4 benotete Leistungskontrollen durchgeführt. 2 im Bereich Hör/ Hör-Sehverstehen, eine im Bereich Lesen und eine mündliche Überprüfung im Sprechen. Diese Tests werden den SchülerInnen vorher angekündigt. Weitere Noten entstehen aus der mündlichen Mitarbeit im Unterricht.

Zur besseren Transparenz der Leistungen werden Schülersprechtage durchgeführt. In Klasse 4 wird die Selbsteinschätzung durch Noten der Fachlehrerin im Herbst und vor den Osterferien ergänzt. Danach wird in einem Schülersprechtag die Note mit dem Kind besprochen.

Diese Selbst- und Lehrereinschätzung wird von den Eltern unterschrieben.

Sport- und Schwimmunterricht

Die Bewertung im Sport-und Schwimmunterricht geht vom Gesamteindruck des Schülers oder der Schülerin aus.

- a.) Beobachtungen
- b.) Erbrachte Leistungen

Folgende **Schwerpunkte** gehen in die Leistungsbewertung ein:

1. **Sportmotorische und fachbezogene Leistungen**
2. **Lernverhalten** (Bereitschaft zu Einsatz und Ausdauer, Leistungswillen und soziale Verhaltensweisen)
3. **Lernfortschritt** (abhängig von der körperlicher Beschaffenheit, von der Entwicklung und dem Gesundheitszustand des Schülers/ der Schülerin)

Hinweis für den Schwimmunterricht: der individuelle Fortschritt steht unabhängig vom Schwimmbabzeichen!

Es kann nur bewertet werden, was der Schüler/ die Schülerin im Unterricht zeigt, bzw. was der Lehrer/ die Lehrerin sieht. Außerhalb des Sport-oder Schwimmunterrichts erbrachte Leistungen (z.B. im Schwimmverein) werden nicht in die Bewertung mit einbezogen.

Kunst

Leistungsbeurteilung

Auf Beschluss der Fachkonferenz werden im Fach Kunst keine Lernkontrollen geschrieben. Im Kunstunterricht basiert die Leistungsbewertung auf folgender Gewichtung:

ein Drittel Arbeitsergebnisse

zwei Drittel Arbeits- bzw. Werkprozesse (bezogen auf Technik, Gestaltung und Reflexion)

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- mündliche Überprüfungen,
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio),
- Kurzreferate, Vortragen von selbst erarbeiteten Lösungen,
- Inhaltliche Aspekte von Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell),
- sinnvolle Planung, Realisation und Optimierung von Arbeitsabläufen und Endprodukten,
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung, Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte,
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug,
- zunehmend selbstständige Beschaffung von Informationen,
- verantwortungsbewusstes Agieren im Fachunterricht (u. a. gegenseitige Unterstützung, Auf- und Abbau des Arbeitsplatzes, Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten...),
- angemessene Kommunikation zu bildnerischen Phänomenen, zu unterschiedlichen Sichtweisen und über Gestaltungsprozesse und -produkte (Kunst),
- sinnvolle Anwendung von Gestaltungsmitteln und -verfahren (Kunst),
- Fachlich korrekte Anwendung von Fertigungstechniken unter sachgerechtem Einsatz von Material und Werkzeug.

Textiles Gestalten

Leistungsbeurteilung

Auf Beschluss der Fachkonferenz werden im Fach Textiles Gestalten keine Lernkontrollen geschrieben. Die Leistungsbewertung basiert auf folgender Gewichtung:

ein Drittel Arbeitsergebnisse

zwei Drittel Arbeits- bzw. Werkprozesse (bezogen auf Technik, Gestaltung und Reflexion)

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch,

- mündliche Überprüfungen,
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio),
- Kurzreferate, Vortragen von selbst erarbeiteten Lösungen,
- Inhaltliche Aspekte von Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell),
- sinnvolle Planung, Realisation und Optimierung von Arbeitsabläufen und Endprodukten,
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung, Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte,
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug,
- zunehmend selbstständige Beschaffung von Informationen,
- verantwortungsbewusstes Agieren im Fachunterricht (u. a. gegenseitige Unterstützung, Auf- und Abbau des Arbeitsplatzes, Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten...),
- angemessene Kommunikation zu bildnerischen Phänomenen, zu unterschiedlichen Sichtweisen und über Gestaltungsprozesse und -produkte,
- sinnvolle Anwendung von Gestaltungsmitteln und -verfahren,
- Fachlich korrekte Anwendung von Fertigungstechniken unter sachgerechtem Einsatz von Material und Werkzeug.

Werken

Leistungsbeurteilung

Auf Beschluss der Fachkonferenz werden im Fach Gestaltendes Werken keine Lernkontrollen geschrieben.

Im Werkunterricht basiert die Leistungsbewertung auf folgender Gewichtung:

ein Drittel Arbeitsergebnisse

zwei Drittel Arbeits- bzw. Werkprozesse (bezogen auf Technik, Gestaltung und Reflexion)

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- mündliche Überprüfungen,
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio),
- Kurzreferate, Vortragen von selbst erarbeiteten Lösungen,
- Inhaltliche Aspekte von Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell),
- sinnvolle Planung, Realisation und Optimierung von Arbeitsabläufen und Endprodukten,
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung, Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte,
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, sachgerechter Umgang mit Material und Werkzeug,
- zunehmend selbstständige Beschaffung von Informationen,
- verantwortungsbewusstes Agieren im Fachunterricht (u. a. gegenseitige Unterstützung, Auf- und Abbau des Arbeitsplatzes, Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten...),
- angemessene Kommunikation zu bildnerischen Phänomenen, zu unterschiedlichen Sichtweisen und über Gestaltungsprozesse und -produkte,
- sinnvolle Anwendung von Gestaltungsmitteln und -verfahren,
- Fachlich korrekte Anwendung von Fertigungstechniken unter sachgerechtem Einsatz von Material und Werkzeug.

Musik

Bewertungsgrundlage für das Fach Musik

Die Kolleginnen der Standorte Hasbergen und Gaste bewerten die im Fach Musik zu erbringenden Leistungen in den Klassen 3 und 4 nach folgender prozentualer Verteilung:

MÜNDLICH (45%)

Hören

Kulturhistorische Dimension

Notation

FACHPRAKTISCHES HANDELN (45%)

Musik und Bewegung

Instrumente kennen und spielend probieren

Musik erfinden

Lied und Stimme

Leistungs- und Überprüfungssituation (10%)

Test (ggf. ergänzend fachspezifische Leistungsüberprüfungen oder Zensierung der Mappe)

Religion Klasse 3-4

Zusammensetzung der Note

- 70% mündl. Leistungen
 - Beiträge zum Unterrichtsgespräch
 - Szenische Darstellungen
 - Ergebnisse von Partner- und Gruppenarbeiten
- 20% schriftliche Leistungen
 - Lernzielkontrolle (1 Test pro Halbjahr)
- 10% Mappe

Bewertungsschlüssel für die Klassenarbeiten

Prozent der Punkte	Note
96 – 100	1
85 – 95	2
70 – 84	3
50 – 69	4
25 – 49	5
0 – 24	6

Kriterien für die Mappenführung

- Gestaltung eines Deckblattes mit Themenbezug
- Inhaltsverzeichnis
- richtige Reihenfolge der Arbeitsblätter
- Vollständigkeit der Arbeitsblätter
- korrekte und sorgfältige Bearbeitung der Arbeitsblätter
- Schrift und Form
- Abgabe der Mappe zum festgelegten Termin